

Sowohl die Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion als auch die Antwort der Verwaltung wurden als Tischvorlage behandelt (siehe **Anlage 5**).

Abg. Donie bedanke sich für die schnelle und ausführliche Antwort der Verwaltung.

Dezernent Wagner wies ergänzend auf folgende Auffälligkeit hin. Die stationären Heimunterbringungen nach § 34 SGB VIII seien in 2012 erstmalig um 28 Fälle zurück gegangen. Jedoch seien die Kosten in diesem Bereich trotzdem gestiegen, was unter anderem auf einen längeren Verbleib von Kindern und Jugendlichen in der Jugendhilfe zurück zu führen sei. Die Gründe hierfür werden im Einzelfall detailliert von der Verwaltung zu klären sein.